Ökologischer Wohlstand statt Wachstumsträume 10 Jahre Toblacher Gespräche

Donnerstag, 8.9.1994

Das Wissen

Einschreibung, Verteilung der Tagungsunterlagen Der Himmel wartet nicht. Klimaschutz bestimmt unsere Zukunft - **Hartmut Grassl** Ökologischer Wohlstand statt Wachstumsträume - **Reinhard Loske, Wolfgang Sachs** Was bedeutet ökologischer Wohlstand konkret? "Sustainable Netherlands" als Beispiel - **Manus van**

...denn wir wissen (nicht), was wir tun... - Sigrun Preuss

Freitag, 9.9.1994 Das Handeln

Neue Leitbilder für Wirtschaft und Politik: Soziale und ökologische Produktivität statt sozialer Abbau und Umweltzerstörung - **Hans Ruh**

Wirtschaft ohne Wachstum? Wirtschaft für das gute Leben - Walter Lentzsch, Arno Teutsch, Angelika Zahrnt

Zukunftsgestaltung statt Mangelverwaltung: neue Chancen für die Politik - **Eva Lichtenberger, Carlo Ripa di Meana, Michael Werbeck**

Ökologischer Wohlstand statt Dauerkrise und Resignation. Die Aufgaben von Bildung, Medien, Kirchen, Umweltorganisationen und uns Bürgern - **Günter Altner**

Samstag, 10.9.1994

Das Versprechen

Gemeinsam für den ökologischen Wohlstand – Podiumsdiskussion mit Mario Agostinelli, Sabine Kasslatter-Mur, Benno Malfèr, Ugo Mazza, Angelika Zahrnt, Eckart Hildebrandt (Moderator) Vorlage und Diskussion der "Toblacher Thesen 1994"

Referenten

Mario Agostinelli, Generalsekretär für die Lombardei der Gewerkschaft CGIL, Confederazione Generale Italiana Lombardia, Mailand

Günter Altner, Biologe und Theologe, Professor für Sozialethik an der Universität Koblenz-Landau, Mitgründer des Öko-Institutes Freiburg in Br.

Manus van Brakel, Mitarbeiter bei "Friends of the Earth" Niederlande, Amsterdam

Hans Glauber, Beratungstätigkeit, Vorsitzender des Ökoinstitutes Südtirol / Alto Adige, Initiator der Toblacher Gespräche, Frankfurt a. M. und Bozen

Hartmut Grassl, Direktor am Max-Planck-Institut für Metereologie, Hamburg, Professor an der Universität Hamburg

Eckart Hildebrandt, Forschungstätigkeit mit Schwerpunkt Technik-Arbeit-Umwelt am WZB - Wissenschaftszentrum Berlin

Sabine Kasslatter-Mur, Präsidentin des Südtiroler Landtages, Bozen

Jost Krippendorf, Büro Krippendorf für soziale und ökologische Fragen, Bern

Alexander Langer, Vorsitzender der Grünen Fraktion im Europäischen Parlament, Bozen und Florenz **Walter Lentzsch**, Unternehmer, Zürich

Eva Lichtenberger, Landesrätin für Umwelt, Tiroler Landesregierung, Innsbruck

Reinhard Loske, Volkswirt, Projektleiter der Studie "Zukunftsfähiges Deutschland" am "Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie", Wuppertal

Benno Malfèr, Abt des Benediktinerklosters Muri-Gries (Bozen), vorher Professor für Moraltheologie an der Päpstlichen Hochschule Sant'Anselmo Rom

Ugo Mazza, Assessor für Umwelt und Raumordnung der Gemeinde Bologna

Sigrun Preuss, Umweltpsychologin, Lehrbeauftragte an der Universität Bremen

Hans Ruh, Professor für Sozialethik an der Universität Zürich

Wolfgang Sachs, Arbeitsgruppe "Neue Wohlstandsmodelle" am "Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie", Wuppertal und Rom

Arno Teutsch, Gewerkschafter, verantwortlich für die internationale Umweltpolitik der Gewerkschaft UIL –Unione Italiana del Lavoro, Rom und Bozen

Michael Werbeck, Abteilungsleiter beim Senator für Umweltschutz und Stadtentwicklung, Bremen **Angelika Zahrnt**, Volkswirtin, stellvertretende Vorsitzende des BUND – Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland, Neckargemünd